

BUCHBESPRECHUNGEN

ARNOLD RICHERT: Die Schmetterlingsfauna der Diluviallandschaften um Eberswalde-Finow. Beitrag zur Schmetterlingsfauna der DDR. — 343 Seiten Schreibmaschinen-Manuskript. 1985–1988.

In vieljähriger Freizeittätigkeit stellte der in Eberswalde-Finow lebende Lehrer ARNOLD RICHERT mit Unterstützung weiterer Entomologen eine Regionalfauna über die sogenannten „Großschmetterlinge“ des Gebietes um Eberswalde-Finow (Bezirk Frankfurt/Oder) zusammen. Leider gelang es bisher nicht, diese bemerkenswerte Arbeit zum Abdruck zu bringen. Dennoch soll über sie in der Rubrik „Buchbesprechungen“ berichtet werden; denn sie ist ein exemplarisches Beispiel dafür, zu welchen Ergebnissen die zielgerichtete faunistische Feldarbeit sowie eine sorgfältige Auswertung aller Quellen und Beobachtungen führt. Um die Arbeit interessierten Entomologen zugänglich zu machen, hat der Verfasser einige Exemplare in wissenschaftlichen Einrichtungen der DDR deponiert (siehe unten). Dort liegen sie zur Einsichtnahme und zur eventuellen Ausleihe bereit.

Die Fauna ist wie folgt gegliedert:

- I. 1. Allgemeiner Teil (S. 1–22)
2. Systematischer Teil
- 2.1. Die Tagfalter (S. 23–54)
- II. 2.2. Die Spinner und Schwärmer (S. 55–113)
- III. 2.3. Die Eulen (S. 114–221)
- IV. 2.4. Die Spinner (S. 222–342)
3. Gesamtübersicht (S. 343)

Der Allgemeine Teil enthält die Abgrenzung des Gebietes, eine Beschreibung der Landschaften, die Darstellung der Quellen und der Arbeitsweise sowie ein elfseitiges Literaturverzeichnis. (Weitere 8 Seiten Literaturzitate finden sich einleitend zu den Abschnitten 2.2. bis 2.4.) Jeder Abschnitt des Systematischen Teils wird mit einer Tabellarischen Übersicht über den Nachweis der einzelnen Arten in den 8 Landschaften des Eberswalder Gebietes eingeleitet, in der Nachweise vor 1951 und ab 1951

unterschieden werden. Ebenfalls werden die Flugzeiten nach Freilandbeobachtungen angeführt.

Eine große Anzahl der beobachteten Arten wird in umfangreichen Kapiteln „Anmerkungen zur tabellarischen Übersicht“ ausführlich behandelt, wobei größtenteils Hinweise zur Dynamik der Häufigkeit, Angaben zu einzelnen Fundorten nicht allgemein verbreiteter Arten, Abweichungen von normalen Flugzeiten und Generationsfolgen, Artenverluste und -zugänge im Gebiet gegeben werden. Diese „Anmerkungen“ legen Zeugnis von der umfangreichen feldentomologischen Tätigkeit des Autors und von seinen Erfahrungen ab. Sie dokumentieren ferner den Wert von über Jahrzehnte reichenden gewissenhaften Aufzeichnungen.

Am Ende eines jeden Abschnitts wird der Artenbestand der jeweiligen Gruppe im Gebiet bilanziert. Eine ebensolche Bilanz findet sich auch am Schluß der Arbeit. Der Autor stellt fest, daß im Gebiet 855 Arten festgestellt worden sind (100 Arten Tagfalter, 172 Arten Spinner/Spinnerartige/Schwärmer, 321 Arten Eulenfalter, 262 Arten Spinner), davon 13 Arten Saisonwanderer und Irrgäste. Für 23 Arten existieren Nachweise nur aus der Zeit vor dem Jahre 1951, 69 Arten sind gefährdet bzw. zeigen eine rückläufige Tendenz.

Damit gehört das Gebiet der Diluviallandschaften um Eberswalde-Finow zu den an „Macrolepidopteren“-Arten reichen Territorien unseres Landes. Dank der Bemühungen von A. RICHERT und seinen Helfern kann es auch zu den am besten erforschten Gebieten gezählt werden. Die vorliegende Arbeit, zu der dem Autor gratuliert werden kann, beweist das eindrucksvoll.

Kopien der Arbeit sind in folgenden Einrichtungen hinterlegt:

Institut für Pflanzenschutzforschung der AdL der DDR, Zweigstelle Eberswalde, Entomologische Bibliothek, Schicklerstraße 5, Eberswalde-Finow 1, 1300.

Institut für Landschaftsforschung und Naturschutz der AdL der DDR, Informationsstelle, Neuwerk 4, Halle, 4020.

Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin, Zoologisches Museum, Lepidopteren-Abteilung, Invalidenstraße 43, Berlin, 1040.

W. Heinicke

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Heinicke Wolfgang

Artikel/Article: [Buchbesprechung. 204](#)